

**Cécile Büsser**  
General Secretary

Dufourstrasse 50  
9000 St.Gallen  
Switzerland

Phone +41 71 224 22 56

cecile.buesser@swissuniversitiesports.ch  
www.swissuniversitiesports.ch

18. Oktober 2021

## Medienmitteilung

### Universiade-Team mit starkem Ski-alpin-Aufgebot

**Das Schweizer Team an der Winteruniversiade in Luzern (11. bis 21. Dezember) wird um weitere starke Athletinnen und Athleten ergänzt. Die Abteilung Ski alpin, die an der Universiade 2019 in Krasnojarsk/RUS 6 von 7 Schweizer Medaillen holte, ist erneut hervorragend besetzt. Aushängeschilder sind Weltcup-Fahrer Tanguy Nef (GE) und Universiade-Titelverteidiger Yannick Chabloz (NW).**

Das inzwischen auf 76 Athletinnen und Athleten angewachsene Universiade-Kader hat vor allem im Ski alpin grosse Chancen auf Edelmetall. 2019 sorgten die Alpinen mit je zweimal Gold, Silber und Bronze für sechs der insgesamt sieben Schweizer Medaillen in Russland. Der Nidwaldner Yannick Chabloz gewann damals Gold in der alpinen Kombination und Bronze im Super-G. Auch dieses Mal gehört der 22-jährige Speed-Spezialist zu den Favoriten.

Das bekannteste sportliche Aushängeschild ist aber Tanguy Nef. Der 24-jährige Genfer fuhr bereits im Weltcup sechs Mal in die Top Ten. Das beste Resultat des Slalom-Spezialisten war der 6. Platz im Januar 2020 in Madonna di Campiglio/ITA. Der Student vom Dartmouth Collage/USA startet aber auch im Riesenslalom.

### Schweizer Meister im Aufgebot

Das Schweizer Kader verfügt über mehrere Athleten, die bereits einen nationalen Titel feiern durften. Die B-Kader-Skifahrerin Vivianne Härrli (Giswil/OW) wurde 2020 Schweizer Meisterin im Riesenslalom. Mit der Luzernerin Ariane Burri gehört die aktuelle Schweizer Meisterin im Snowboard Slopestyle zum Team. Die 21-jährige Psychologie-Studentin der Uni Bern hat in der vergangenen Saison auf Stufe Europacup zahlreiche Podestplätze im Big Air und Slopestyle eingefahren. Auch die Ski-Freestyler verfügen über einen Athleten, der bereits einen Titel einfahren konnte. Der 20-jährige Genfer Adrien Vaudaux ist der aktuelle Schweizer Meister im Slopestyle.

### Selektionen der Eis-Sportarten Ende Oktober

In zwei Wochen folgen mit den Nominationen im Eiskunstlauf und im Eishockey die letzten Selektionen für die Winteruniversiade. Vor allem für die Eishockey-Teams ist der aufgrund der Pandemie vom Januar auf den Dezember verschobene neue Universiade-Termin ideal. Die Playoffs in der heimischen Liga beginnen erst im März und dank einer Nati-Pause im Dezember sind die Klubs der National und der Swiss League eher bereit, zu diesem Zeitpunkt Spieler für die Universiade abzugeben.

Simone Righenzi, Head of Elite Sports bei Swiss University Sports, freut sich schon auf die komplette Liste der Athletinnen und Athleten: «Nach der Absage im Januar und der Verschiebung auf Dezember kann es nun endlich losgehen. Alle bisher selektionierten Sportlerinnen und Sportler freuen sich riesig und können kaum erwarten, dass es losgeht. Ich bin mir sicher, dass sie an der Heim-Universiade starke Leistungen zeigen werden.»

Am zweitgrössten Multisport-Event des Winters, der erstmals seit 1962 wieder in der Schweiz stattfindet, sind die Schweizer Athletinnen und Athleten in sämtlichen Wettkampf-Disziplinen vertreten. Rund 1600 Hochschul-Sportlerinnen und -Sportler aus aller Welt messen sich im Dezember an Wettkampf-Stätten in der Zentralschweiz und in Graubünden in insgesamt 10 verschiedenen Disziplinen.

Für die Schweiz wird am 11. Dezember 2021 in Luzern die Rekord-Delegation von rund 125 Teilnehmenden bei der Eröffnungsfeier ins Stadion einlaufen. Sie alle werden im Dezember ihre Hörsäle verlassen und ihr Studium für kurze Zeit auf Eis legen, um sich komplett auf ihre Wettkämpfe zu fokussieren. Die Athletinnen und Athleten werden dabei dem gleichen Anspruch an Exzellenz gerecht, wie sie ihn in der Dualen Karriere anstreben: Höchstleistungen im Sport wie auch im Studium.

Hier geht's zur Übersicht: <https://swissuniversitysports.ch/wettkampfe/luzern-2021/#team-suisse>

Zu Swiss University Sports gehören 18 lokale Hochschulsportorganisationen (HSO) mit insgesamt 236'000 studierenden Mitgliedern. Im Breitensport werden über 80, im Spitzensport mehr als 30 Sportarten angeboten. Während die lokalen HSO hauptsächlich das riesige Angebot «Sport für Alle» organisieren, kümmert sich der Verband zentral um den Spitzensport und die Selektion nationaler Auswahlteams für die Studierenden-Weltmeisterschaften und World University Games. Daneben treibt Swiss University Sports die beiden wichtigsten Initiativen voran: «Spitzensport & Studium» zusammen mit Swiss Olympic sowie die Durchführung der Winteruniversiade 2021 in Luzern-Zentralschweiz und Graubünden.

<https://swissuniversitysports.ch/>

<https://www.winteruniversiade2021.ch/>